

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 107.

Dienstag den 8. Mai.

1860.

Heeres-Organisation.

Die Staatsregierung hat in der Sitzung des Hauses der Abgeordneten am 5. Mai die beiden auf die Heeres-Organisation bezüglichen Gesetz-Entwürfe zurückgezogen und kraft Allerhöchster Ermächtigung vom 4. Mai zwei neue Gesetz-Entwürfe zur Berathung und Beschlußnahme vorgelegt. Die eigenthümliche Lage, in welcher sich die Regierung einerseits durch den Mangel an den für den provisorischen Zustand erforderlichen und doch nur bis zum 1. Mai bewilligten Kosten, andererseits durch die Verwerfung von 2 Grundsteuer-Gesetzen durch das Herrenhaus befindet, nöthigt zu diesem Schritte. Die beiden neuen Gesetze bezwecken die Fortdauer des Zuschlags von 25% zu den Steuern, der aber hier nur auf ein, nicht auf drei Jahre beansprucht wird und die Ermächtigung zur Ausgabe von 9 Millionen Thalern zur Aufrechthaltung und Vollständigung der Kriegsbereitschaft des Heeres bis zum 30. Juni 1861. Diese neun Millionen sollen theils durch jene Zuschläge, theils durch die disponibeln Ueberschüsse aus der Verwaltung des Jahres 1859 gedeckt werden. Solche Ueberschüsse können 3,643,000 *R.* verwendet werden und es bleiben noch immer 2,400,000 *R.* übrig. Die in den Staatsschatz niedergelegten 12 Millionen *R.* bleiben ganz unberührt. Zweck ist den gegenwärtigen Zustand des Heeres als einen provisorischen beizubehalten und auch nach Maafgabe der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen beizubehalten; der Regelung der Heeres-Organisation in Betreff der Landwehr, der Dienstzeit u. s. w. wird nicht vorgegriffen und dem nächsten Landtage genaue Rechenschaft von der Verwendung der Mittel gegeben. Durch diese Gesetze kommt, sobald sie genehmigt werden, die Regierung aus dem mißlichen Zustande heraus, in welchem sie sich seit dem 1. Mai befindet; sie erlangt überdies noch ein Jahr zu ruhiger und be-

sonnener Prüfung der Militär-Vorlagen, die durch das Ueberraschende eine leidenschaftliche Bewegung hervorgerufen haben, über welche man in Jahresfrist leichter hinwegkommen wird. Die Regierung verlangt die Zustimmung zu diesen Gesetzen als ein Vertrauens-Votum; es steht zu erwarten, daß der Landtag dasselbe geben werde im Interesse des Vaterlandes, dessen Sicherung unsere allgemeine Aufgabe ist.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 9. Mai Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Prediger Plath.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 121. Königl. Klassen-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 82,753. 2 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 12,996 und 66,401. 6 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 26,315. 31,456. 40,013. 75,348. 81,943 und 85,698.

56 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2188. 2273. 2762. 7598. 9319. 11,242. 12,492. 15,558. 16,619. 18,935. 19,714. 21,693. 21,717. 22,660. 23,261. 25,167. 26,016. 26,285. 31,078. 31,481. 32,255. 33,630. 34,640. 35,847. 36,757. 37,073. 37,474. 37,659. 43,515. 48,618. 51,339. 54,480. 56,219. 57,052. 59,546. 59,909. 60,518. 63,124. 65,283. 67,282. 67,717. 71,928. 72,685. 75,409. 76,755. 79,131. 82,412. 83,511. 84,726. 85,358.



88,381. 90,743. 90,905. 92,090. 92,454 und
94,061.

53 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 74.
1121. 5327. 5432. 5773. 6086. 6869. 16,115.
16,572. 18,752. 20,888. 23,256. 26,227. 26,885.
28,965. 29,729. 33,288. 36,654. 37,490. 40,729.
44,043. 46,003. 46,674. 49,109. 49,419. 51,620.
53,679. 53,848. 54,581. 55,136. 55,137. 55,517.
57,326. 57,702. 57,973. 61,669. 62,379. 63,878.
63,924. 66,508. 67,269. 68,599. 70,094. 80,123.
84,508. 85,567. 85,867. 86,119. 86,718. 90,541.
90,948. 92,765 und 93,813.

76 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 955.
1437. 2473. 4024. 8096. 8713. 9464. 9980.
12,241. 12,920. 12,952. 16,614. 16,944. 17,049.
18,502. 18,705. 19,833. 21,696. 22,776. 23,353.
23,487. 24,291. 26,652. 29,301. 30,533. 30,543.
33,277. 34,387. 35,669. 36,056. 39,729. 40,517.
41,003. 41,452. 43,253. 43,509. 45,889. 50,132.
50,755. 51,532. 53,760. 57,780. 58,098. 63,002.
63,945. 64,277. 64,280. 64,845. 65,666. 68,540.
68,795. 69,875. 71,219. 71,269. 71,586. 73,483.
74,922. 76,019. 77,462. 80,385. 82,787. 83,125.
83,143. 83,200. 83,340. 83,561. 84,013. 84,358.
85,621. 86,340. 86,927. 90,257. 90,614. 91,151.
91,164 und 91,731.

Berlin, den 5. Mai 1860.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden
hier abgegeben worden:

1 schwarzer Schleier, 1 Portemonnaie, 3 Taschen-
messer, 1 Brille mit Futteral, 1 messingenes Ge-
wichtstück, 2 bunte Taschentücher, 1 Kinderschuß,
1 Geldtäschchen mit 2 Marken, 1 Klavierstimmer,
1 Medaille von 1813/14, 1 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese
Sachen im Polizei-Büreau, Schloßberg Nr. 3,
Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 1. Mai 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des
Holzhändler **Johann Heinrich Jordan** zu
Trotha ist zur Verhandlung und Beschlußfassung
über einen Afford Termin auf den

24. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Kommissar im Termins-
zimmer Nr. 21 anberaumt worden. Die Betheiligten
werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß ge-
setzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelas-
senen Forderungen der Konkursgläubiger, soweit
für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypo-
thekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungs-
recht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme
an der Beschlußfassung über den Afford berechtigten.
Halle a/S., am 28. April 1860.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses:
Stecher, Kreisgerichts-Rath.

Holz-Auction.

Dienstag den 8. d. M. Nachmit. 2 Uhr ver-
steigere ich Fischerplan Nr. 6 alhier
**eine große Partie Bretter, Stafen,
Nuß- und Brennholz.**
Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 8. Mai Nachmittag 2 Uhr soll
auf dem großen Berlin altes Brennholz gegen gleich
baare Zahlung verauctionirt werden.

Ein Haus in der Nähe des Marktes steht zum
Verkauf. Nähere Auskunft wird ertheilt
Schülershof Nr. 4.

Feinster **Cichorien-Caffee**,
beschädigt, soll für Rechnung einer **Versiche-
rungs-Gesellschaft** sehr billig verkauft
werden bei

D. L. Duvinage, Klausthorvorstadt Nr. 1.

Wiederverkäufer erhalten **Nabatt.**

Schweizer Sichtwasser

zum äußern Gebrauch, bewährtes Mittel bei rheu-
matischen Schmerzen und Gicht, ist die Flasche (ent-
haltend $\frac{3}{4}$ Leipziger Kannen) für 15 Sgr., Verpa-
ckung $2\frac{1}{2}$ Sgr., bei Franco-Einlieferung des Be-
trags zum alleinigen Vertrieb übergeben worden der

Engel-Apotheke in Leipzig.

Braunbier

jeden **Dienstag und Freitag.**
Preßler'sche Brauerei.

**Damen-Mäntel und Mantillen**

en gros & détail

in größter Auswahl von besten Stoffen, und werden **Mantillen** mit **Doppel-Frisur**, geschmackvoll, von 4 *Rh.* an, **Mäntel** von 3 *Rh.* an verkauft.

Gleichzeitig die gänzliche Aufgabe meines **Manufactur- u. Modewaaren-Geschäfts** und habe ich, um schneller zu räumen, sämtliche Artikel unter Bezugspreis gestellt:

Karirte Kleiderstoffe 3 *Sgr.*, in Reste 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* die Elle,

Französische Tacconetts beste Qualität 5 *Sgr.*,

Barège-Roben (7 $\frac{1}{2}$ *Rh.*) für 2 $\frac{1}{2}$ *Rh.*,

gute **Bettzeuge** 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, wie **Hanfleinen**, **Cattun** 3 $\frac{3}{4}$ *Sgr.* die Elle, **Ehybet**,

Atlas, **diverse Kleiderstoffe** und besten **Glanz-Taffet** trotz der Steigerung,

unter **Fabrikationspreis**,

Tuche wie **Bucksfin** und verschiedene Artikel.

Auch würde ich einen Theil meiner innern **Ladeneinrichtung** billig verkaufen.

E. Cohn, Leipziger Straße, „goldner Löwe.“

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine **Weinhandlung** von der **Geiststraße Nr. 52** nach der **Mathhausgasse Nr. 2.**

Halle, den 4. Mai 1860.

J. Grün.

Die **5te** Sendung der so beliebten **Gnadauer Brägeln** ist wieder angekommen und fortwährend zu haben im Einzelnen und Duten **nur allein Ober-Leipzigerstraße Nr. 69, Mehl-Handlung, 69.**

Eine ganz wenig gebrauchte **Brückenwaage**, gut gebaut, 5 *Str.* Tragkraft, mit Gewichten, steht zum Verkauf **Ober-Leipzigerstraße Nr. 69.**

Rechte Testower **Rübchen**, sehr guten **Sauerfohl** empfiehlt **W. Weber**, Schmeerstraße 32.

Frische geräucherte Male, Lachs, Flundern u. Bücklinge sind angekommen, der **Sirisch-Apotheke** gegenüber.

Ein noch brauchbares **Fortepiano** steht billig zu verkaufen **Hospitalplatz Nr. 6.**

Alte **Münzen u. Medaillen** aller Art, sowie jede **Schmucksachen u. Treffen** in **Gold u. Silber**, desgl. **Kupfer, Messing, Zinn u. Blei** kauft zu den höchsten Preisen

S. W. Friedländer, Markt Nr. 4, Eingang **Bechershof.**

Meyer's Bad

eröffnet seine **Sool- und Mineral-Bäder** den **12. Mai.**

Guthmann, Besitzer.

Hornabfälle, à *Str.* 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{2}{3}$ *Rh.* **F. Laage & Co.**

laufen **Ein Tischler** findet Beschäftigung.

U. Zipperling.

Ein **kräftiger Bursche** findet dauernde Arbeit **gr. Ulrichsstraße Nr. 18.**

Ein **Mädchen** zur **Wartung** eines Kindes wird gesucht **Neumarkt Nr. 58.**

Ein **Mädchen** wird zur **Wartung** eines Kindes für den **Nachmittag** gesucht **Rannische Str. Nr. 3** im Hofe hinten rechts.

Ein **nicht zu junges** in **Küche und Hausarbeit** erfahrenes **Mädchen**, das gute Zeugnisse besitzt, findet zum **1. Juli** einen **Dienst** beim

Kaufmann Burkhardt, am Markt Nr. 3.

Ein **Mädchen** zur **Wartung** des Kindes für den **ganzen Tag** wird gesucht **Rann. Str. 23, 2 Tr.**

Zwei geräumige freundliche Zimmer, in der Nähe des **Waisenhauses** gelegen, **meublirt** oder **unmeublirt**, in jedem Falle aber mit **Bedienung** verbunden, werden von einem **einzelnen Herrn** zum **1. Juli** zu **miethen** gesucht. **Adressen** unter **C. B.** beliebe man in der **Expedit. d. Bl.** abgeben zu wollen.

1 Stube an einen **Herrn** zu **verm.** **Breitenstr. 4.**

M. Gottheil junior empfiehlt billigt:

weißen Shirting in allen Breiten von $2\frac{3}{4}$ bis 4 Sgr.,
gemusterte Gardinen, das Fenster von 1 bis 4 Rth.,
Piqué's und Satins in allen Qualitäten von 3 Sgr.,
Herren-Oberhemden von 1 bis $1\frac{1}{2}$ Rth., Chemisets von 4 bis 8 Sgr.,
Herrenkravatten in Seide von 10 Sgr., seidene Tücher von 25 Sgr.,
gestickte Aermel nebst Kragen zu 15 Sgr., einzelne Kragen von $2\frac{1}{2}$ Sgr.,
Taschentücher das Duzend von 25 Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Rth., Handschuh von 3 bis 5 Sgr.,
Stroh Hüte von 10 Sgr. an bis 20 Sgr., 1 u. $1\frac{1}{2}$ Rth., Blumen das Bouquet à $2\frac{1}{2}$ Sgr.,
schwarzen Taffet von 20 Sgr. an und in allen Breiten bis 1, $1\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{2}$ Rth.,
schweren Atlas in allen Farben von 25 Sgr. an,
Guttaffete ebenfalls in allen Farben, Gros de Naples u. Florand.

Ebenso ist mein Seidenbandlager in allen Neuheiten vollständig sortirt und verkaufe ferner, wie bereits bekannt, zu den billigsten Preisen.

M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3.

Für den Monat Juni wird eine möblierte Stube und Kammer außerhalb Halle in angenehmer Gegend zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe Stg Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung an der neuen Promenade, Mauergasse Nr. 7, mit 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschkhauses zc., welche 1. October c. bezogen werden kann, hat zu vermietthen **K. Zabel**, Zimmermeister.

Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen Geiststraße Nr. 23.

Stube, Kammer u. Küche ist sofort an einzelne ruhige Leute zu vermietthen Bärgasse 6, part.

Stube u. Kammer ist sofort oder zu Johannis zu vermietthen Oberglauch Nr. 32.

2 Stuben, 1 Kamm., Küche, Bodenraum zc. zum 1. Juli c. zu vermietthen gr. Berlin 16.

Eine möbl. Stube nebst Schlafcabinet vermietthet kl. Sandberg Nr. 6.

Logis mit Bett u. Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

1 Schlafstelle offen Ruhgasse Nr. 3, 1 Tr. rechts.

Schlafstellen mit Kost sind offen Leipzigerstr. 44.

Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 16.

2 Schlafstellen offen kl. Ritterstraße Nr. 1.

Schlafstelle mit Kost Spiegelgasse 11 parterre.

Ein Zeugschuh verloren von der Glaucha'schen Kirche bis Laubengasse Nr. 10. Daf. abzugeben.

Am Freitag früh ist von d. Martinsgasse, Martinsberg, Promenade bis z. Mittelstraße eine goldene Broche verl. gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 12.

Mittelwache 1 ist eine gelbe Henne entlaufen.

Ein Fanchon gef. Geiststr. Nr. 28 abzuholen.

Ein Knüpfstuch gefunden Steinweg Nr. 17.

Ein grauer Windhund ist zugel. Der Eigentümer kann dens. in Empfang nehmen Geiststr. 58.

Die Inhaber von **Bollern-Actien** werden ersucht, zu einer Besprechung Dienstag den 8. Mai im Locale der „Erholung“ gegen 5 Uhr zusammenzutreten.

Meinen herzlichsten Dank Denen, welche meine mir unergeliche Frau zur Ruhe bestatteten, sowie auch Denen, welche ihren Sarg so reichlich schmückten und sie in ihrer Krankheit besuchten. Insbesondere aber dem Herrn Dr. **Franke** meinen innigsten, herzlichsten Dank für seine rastlosen uneigennütigen Bemühungen, welche er der Verbliebenen und ihren beiden hinterlassenen Kindern hat während ihrer langen Krankheit zu Theil werden lassen. Möchten doch alle Aerzte mit so tiefem Gefühl gegen die leidende Menschheit erfüllt sein, wie dieser edle Mann! — Gott segne ihn dafür.

G. Günther, Maurer.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft zu einem bessern Sein unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die Wittve **Gebhardt** im 67sten Jahre ihres Lebens. Diese Traueranzeige widmen Freunden und Bekannten.

Halle u. Leipzig. **Die Hinterbliebenen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.